

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 14

**Rubrik:** Kleine Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kleine Chronik.

**Weggis.** Die Pension Lützelau ist eröffnet.

**Brückenberg** wird ein grosses Hotel erbaut.

**Oppeln.** Das Hotel zum Zwinger wurde für 75,000 Mk. verkauft.

**Rheinfelden.** Hotel und Soolbad Schützen mit Dépendance ist eröffnet.

**Die Betriebsöffnung der Monte Generoso - Bahn** hat am 1. April stattgefunden.

**Eichstätt i. B.** Herr Karl Schenkel übernahm von seinem Vater das Hotel Adler.

**Pilsen.** Mr. Mathias Kraft übernahm von der ersten Pilsener Aktien-Brauerei das Hotel Pilsener Hof.

**Eisenach.** Das Hotel zum halben Mond, gegenwärtig geschlossen, kaufte für 115,000 Mk. ein Herr Heimann aus Koburg.

**Zittau i. S.** Dem Gasthof-Besitzer Hanske in Herwigsdorf wurden mittels Einbruchs 1800 Mk. bares Geld gestohlen.

**Scharbeutz.** Herr Kaufmann Steffens aus Hamburg kauft für 136,000 Mk. das Hotel Augustusbad hier von Dr. Happe.

**Krummhübel i. Rieseng.** Das Hotel zur Schneekoppe wird durch einen mit allem Komfort versehenen Neubau vergrössert.

**Bex-les-Bains.** Le Grand Hôtel des Salines, le Grand Hôtel des Bains et l'Hôtel-Pension Crochet sont ouvert depuis 1 Avril.

**Neuhaldensleben.** Das Hotel zum goldenen Stern wurde in der Zwangsversteigerung für 90,500 Mark einer Brauerei zugeschlagen.

**Salzungen.** Das Hotel zum Löwen im Bad Liebenstein wurde von der hiesigen Vereinsbrauerei um 50,000 Mark käuflich erworben.

**Hannover.** Herr Groene, Oberkellner aus Norden, kauft das „Sohnsche Hotel“ auf der Insel Juist. Der Kaufpreis beträgt 83,000 Mk.

**Wolfenbüttel.** Das Hotel Deutsches Haus wurde um die Summe von 230,000 Mk. von einem Bauunternehmer in Braunschweig angekauft.

**Genua.** † Am 12. März starb hier infolge eines Herzschlages der Hotelier Marini, früherer Besitzer des „Grand Hôtel Continental“ in Mailand.

**Capolago.** Wie wir vernehmen, übernimmt Mr. Clericetti vom Hotel Schweizerhof in Lugano gleichzeitig noch den Betrieb des Hotel du Lac in Capolago.

**Ohligs.** Das Hotel Kaiserhof wurde vom langjährigen Oberkellner des Hotel Pologno in Amsterdam, Hrn. Viktor Biermann, angekauft. Übernahme 1. Mai d. J.

**Franzensbad.** Seitens der Stadt soll eine Anleihe von drei Millionen Gulden aufgenommen werden, um alle Badehäuser, Quellen u. s. w. für die Stadt anzukaufen.

**Posen.** Das Hotel Viktoria ist auf 12 Jahre verpachtet worden. Der Pacht Preis soll die ersten drei Jahre 14,000 Mk. und von da ab 16,000 Mk. jährlich betragen.

**Bern.** Der durch den Brand im Bahnhof Bern verursachte Gebäudeschaden ist, wie verlautet, von der amtlichen Schatzungskommission auf Fr. 152,130.55 geschätzt worden.

**Sibiririen.** Eine amerikanische Gesellschaft hat bei der russischen Regierung um die Genehmigung zum Bau grosser Gasthäuser längs der sibirischen Eisenbahn nachgesucht.

**Regensberg** macht mit dem Projekt eines Luftkurortes Ernst. Die Gemeinde wird die nötigen Anlagen erstellen und Zimmer sind bereits in genügender Zahl angeboten worden.

**Basel.** (Einges.) Infolge Nicheinhaltens der Kaufbedingungen seitens des Käufers bleibt das Hotel St. Gottard-Terminus nach wie vor im Besitz der seitherigen Inhaber, Gebrüder Lippert.

**Charmey (Freib.)** Das Hotel du Sapin, Besitzer Herr L. Burtscher, wird für nächsten Sommer eine Vergrösserung erfahren, zudem wird ein neues Nebengebäude für die Wintersaison eingerichtet werden.

**Stockholm.** Im Hinblick auf die im Sommer in Stockholm stattfindenden Ausstellung werden daselbst z. Z. 14 neue Hotels mit zusammen 450 Zimmern eingerichtet. Drei davon sollen ersten Ranges sein.

**Baden-Baden.** Herr Friedrich Stambach hat den vor einigen Jahren abgegebene, an der neuen Promenade in der Nähe der Friedrich- und Augusta-Bäder gelegenen Gasthof, „Petersburger Hof“ wieder selbst übernommen.

**Quedlinburg.** Das Hotel zum bunten Lamm wurde aus der Konkurrenzmasse für 170,000 Mk. an den früheren Besitzer, Herrn Herm. Sachtleben verkauft. Der in Konkurrenz geratene letzte Besitzer N. hatte 195,000 MK. bezahlt.

**Tondern.** Der Besitzer des Hotels „Stadt Hamburg“, Andreesen, verkauft dasselbe an den Hotelier Eichner aus Flensburg, Schützenhof, für 168,000 Mk. mit Antritt 1. April d. J. Herr Andreesen wird die Verwaltung der Bäder auf Amrum übernehmen.

**Freiburg i. B.** Das „Hotel zum Römischen Kaiser“, hier, wurde um die Summe von 300,000 Mark an Herrn Schmutz, Sohn des Besitzers vom „Breisgauerhof“, verkauft. Übernahme am 1. Mai. Joh. Schmutz senior verpachtete sein Hotel „Breisgauerhof“ für 8000 Mk. jährlich.

**Vulpéra.** Die Hotelgesellschaft Waldhaus teilt uns mit, dass die in letzten Nummer gebrachte, der „Neuen Zürcher Zeitung“ entnommene Nachricht von Rücktritt des Direktors des Waldhause Vulpéra, Hrn. Kaspar Plünisch, auf falschem Gerichtete beruht, was wir hiemit gerne berichtigen.

**Montreux.** Die Bergbahn Glion-Rochers de Naye wird vom 1. April an bis nach Caux zirkulieren. Von dort aus werden mit einer Mannschaft von 100 Arbeitern die Schneeräumungsarbeiten eifrig betrieben werden, so dass man hofft, bis Ende April die ganze Linie dem Verkehr übergeben zu können.

**Schnellzüge nach Sibirien.** Schnellzüge von Moskau nach den äussersten Punkten der sibirischen Bahn, soweit sie bis jetzt gebaut ist, sollen nach einer Meldung russischer Blätter im Frühjahr in Verkehr gestellt werden. Die Züge werden sich aus Wagons aller drei Klassen und aus einem Restaurationswagen zusammensetzen.

**St. Moritz.** Der Winterkunverein hatte bekanntlich für gemeinsame Reklame für den Winter die Initiative ergriffen und auf letzten Freitag einen Besprechungsabend anberaumt. Die Initiative wurde verdankt und ein Komitee bestellt, das zu handen einer später abzuhandelnden Versammlung entsprechende Vorschläge auszuarbeiten hat.

**Ouchy.** Die Seilbahn Lausanne-Ouchy wird bekanntlich mit Wassergewicht getrieben. Es kam darum wiederholt vor, dass im Falle von Wassermangel oder von Defekten an der Leitung der Betrieb eingestellt werden musste.

Jetzt hat die Gesellschaft eine Dampfmaschine aufstellen lassen, die in solchen Fällen die Wasserkraft ersetzen soll.

**Uetliberg.** Durch Übernahme eines Restes der bei der öffentlichen Emission nicht gezeichneten Aktien der Uetlibergbahn durch den bisherigen Besitzer des Uetliberg, Hrn. Landry in Neapel, ist der Kauf des Uetliberg-

hotels nun doch zur Thatsache geworden. Die vom Ver-

waltungsrat projektierten Verbesserungen und Verschönerungen werden sofort in Angriff genommen werden.

**Davos.** Amtliche Fremdenstatistik, 11 Davos anwesende Kurgäste vom 13. März bis 19. März 1897: Deutsche 114, Engländer 519, Schweizer 269, Holländer 78, Franzosen 89, Belgier 83, Russen 72, Österreicher 25, Amerikaner 46, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 33, Dänen, Schweden, Norweger 25, Angehörige anderer Nationalitäten 11. Total 1964, darunter waren 61 Passanten.

**Zu Haarlem** wurde eine Aktiengesellschaft unter der Firma „Pension Königin Emma, Sanatorium und Badhotel“ mit einem Grundkapital von 200,000 Fl. gegründet. Für Bau und Einrichtung sind 140,000 Fl. und für Betriebskapital 10,000 Fl. vorgesehen. 50,000 Fl. Aktien sollen vorläufig im Portefeuille behalten werden, 50,000 Fl. sind begeben und 100,000 Fl. zur öffentlichen Subskription gestellt. Im Prospekt werden die voraussichtlichen Einnahmen auf mindestens 225,000 Fl., die Ausgaben auf 125,000 Fl. veranschlagt und eine Dividende von stark 5 Prozent als wahr-scheinlich hingestellt.

**Grosse Scheidegg-Bahn.** Im November 1895 stellten die Herren Franz Joseph Bucher in Kerns und Elias Flotron in Meiringen das Gesuch um Erteilung der Konzession für eine elektrische Eisenbahn von Meiringen über die Grosse Scheidegg nach Grindelwald. Sie berechneten die Anlagekosten auf vier Millionen, die Rendite auf 5,5 Prozent. Die Dorfgemeinde Meiringen und Ingenieur Studer in Thun nahmen daraufhin das frühere Projekt einer Grossen Scheidegg-Bahn des Herren Studer und Ritschard von 1890 wieder auf und bewarben sich ebenfalls um die Konzession. Eine Einigung dieser beiden Gruppen von Petenten war nicht zu erzielen; die Bundesversammlung hat daher den Streit der beiden Konkurrenzprojekte zu entscheiden. Der Bundessrat beantragt, dem Konzessionsgesuch der Herren Bucher und Flotron zu entsprechen und auf das Begehr der Dorfgemeinde Meiringen und des Herrn Ingenieur Studer nicht einzutreten.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

## Theater.

Repertoire vom 4. bis 11. April 1897.

**Stadttheater Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Die Räuber*, Trauerspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Der Trompeter von Säckingen*, Oper. Montag 7½ Uhr: *Die verkaufte Braut*, Oper. Mittwoch 7½ Uhr: *Die Hochzeit des Figaro*, Oper. Donnerstag 7½ Uhr: *Die verkaufte Braut*, Oper. Freitag 7½ Uhr: *Maria und Magdalena*, Schauspiel. Sonntag 3 Uhr: *Der Hergottshänsler von Ammergau*, Volksstück. Sonntag 7½ Uhr: *Die lustigen Weiber von Windsor*.

**Stadttheater Bern.** Repertoire ausgeblieben.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 4 Uhr: *Die Götterdämmerung*, Oper. Montag 7½ Uhr: \**Hamlet*, Trauerspiel. Mittwoch 7½ Uhr: \**Die versunkene Glocke*, Schauspiel. Donnerstag 7½ Uhr: \**Macbeth*, Trauerspiel. Freitag 7½ Uhr: *Die lustigen Weiber von Windsor*, Oper. Samstag 7½ Uhr: *Die versunkene Glocke*, Schauspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Der Prophet*, Oper.

\* Herr Hofburgschauspieler E. Robert v. Wien a. G.

Hiezu eine Beilage. ↗

# Foulard-Seide Fr. 1.20

bis 6.55 per Meter  
in den neuesten Dessins und Farben

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 | **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Bastkleider p. Robe**, „ 10.80 — 77.50 | **Seiden-Grenadines** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards bedruckt** „ 1.20 — 6.55 | **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moiré antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marolines, seideen Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

# Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

74 Bahnhofstrasse

Zürich

und Hotel Schwert

## Cigarren-Import-Haus

Max Oettinger

St. Ludwig



## Hôtel à vendre à Alger.

Excellent petit hôtel, bonne clientèle, long bail, pourrait convenir pour dame seule.

S'adresser sous chiffre M. c. 1982 X à l'agence de la cité Hansenstein & Vogler, Genève.

[1196]

## Hotel-Herd,

320 m. lang und 110 m. breit, mit 3 Brätschen, Kupfer-Cylinder etc., so gut wie neu, wird billig verkauft durch J. J. Preisig, Kochherdfabrikant, Zürich.

[1227]

W. Philippi, Wiesbaden.

Aufzüge für Personen, Waren, Speisen, Wäsche.

Elektrisch oder Hydraulisch

Vorzug: ruhiger Gang, kleinerer Stoß bei Aufz.

Projekte und Kostenvoranschläge erläutern: 885

Passavant-Sielin & Co., Basel

Allein-Vertreter für die Schweiz.



## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperfektierten Rollen mit garantierter Coupanzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Coupanzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugssquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Garantierte Naturweine.  
Feiner rot. gleich. Tischw. 100 Ltr. Fr. 26.50  
Span. rot. Coupiwer 100 " 32.50  
Weiss. Tischw. hochf. 100 " 29.—  
Südsp. Weiss. sehr stark 100 " 38.—  
Echt Medicin-Malaga, 16 Literfass „ 15.50  
Berets neue, stark in Eisen gebundene Weinfässer, 600 Liter haften, 100 Ltr. „ 95.00  
J. Winiger, Boswil (Aargau).  
(H. 1531 Q) [1226]